



Universität  
Basel

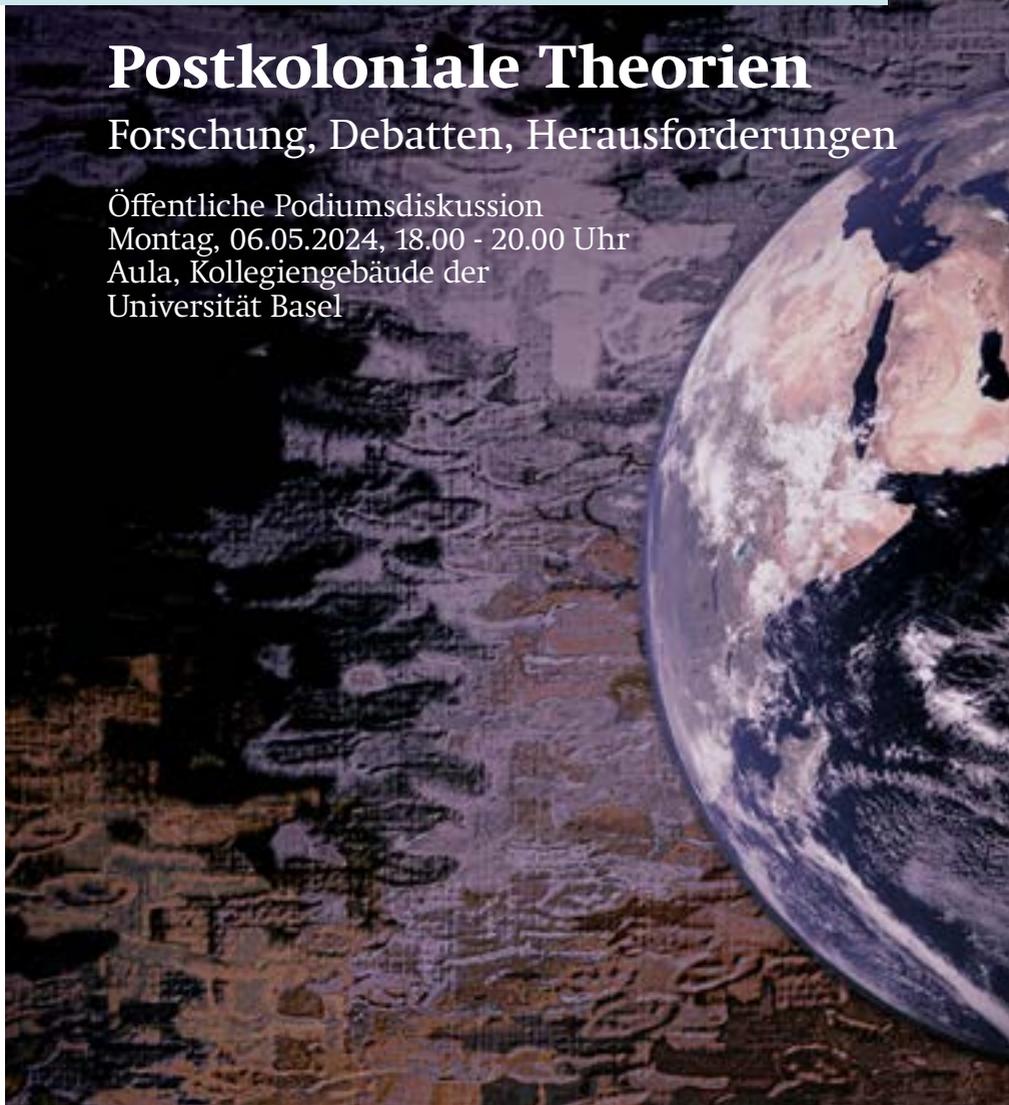
Departement  
Geschichte



# Postkoloniale Theorien

## Forschung, Debatten, Herausforderungen

Öffentliche Podiumsdiskussion  
Montag, 06.05.2024, 18.00 - 20.00 Uhr  
Aula, Kollegiengebäude der  
Universität Basel



# Öffentliche Podiumsdiskussion

In letzter Zeit werden Postkoloniale Theorien verschiedentlich und zuweilen mit grosser Vehemenz kritisiert. Hierbei erweist sich die gegenwärtige Debatte um Postkoloniale Theorien oftmals als polemisch und ebenso geprägt von Ressentiments wie von Missverständnissen. Die Podiumsdiskussion versteht sich als Intervention gegen Vereinfachungen und sucht das differenzierte Gespräch darüber, was Postkoloniale Theorien sind, was sie zu leisten vermögen und wo ihre Schwächen liegen.

Auf dem Podium diskutieren vier Wissenschaftler:innen, die sich alle aus unterschiedlichen Perspektiven mit postkolonialen Theorien beschäftigen: Prof. Dr. Falestin Naïli (Nahoststudien, Universität Basel); Prof. Dr. Erik Petry (Zentrum für Jüdische Studien, Universität Basel), Dr. Henri-Michel Yéré (Soziologie/African Studies, Universität Basel), PD Dr. Kijan Espahangizi (Historisches Seminar, Universität Zürich). Das Podium wird von Christoph Keller moderiert.

Ort und Zeit: 18 Uhr, Aula, Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, 4001 Basel

Diese Veranstaltung wird von der **Fachgruppe Geschichte** in Zusammenarbeit mit dem **Departement Geschichte** der Universität Basel durchgeführt. Im Anschluss Apéro im Foyer vor der Aula

Die Veranstaltung wird mehrheitlich auf Deutsch durchgeführt, Teile davon auf Englisch. Für die deutschen Abschnitte wird eine englische Übersetzung angeboten.

---

Alle aktuelle Infos gibt es [hier](#):



Universität  
Basel

Fachgruppe Geschichte und Departement Geschichte